

# STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Per E-Mail an die

1. **Kreisfreien Städte**
2. **hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden**
3. **Verbandsgemeinden**
4. **Zweckverbände**

im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund  
Sachsen-Anhalt (SGSA)  
- Landesgeschäftsstelle -  
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300  
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: [post@sgsa.info](mailto:post@sgsa.info)  
Internet: [www.kommunales-sachsen-anhalt.de](http://www.kommunales-sachsen-anhalt.de)

IBAN: DE56 8105 3272 0036 0029 00  
BIC/SWIFT: NOLADE21MDG

Auskunft erteilt: Herr Liebenehm  
Durchwahl: 0391 5924-320

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

10-50-00 li-bo

23. 2. 2017

## **Studie e-Kompetenz des IT-Planungsrates**

Sehr geehrte Damen und Herren,

alle Beschäftigten in der Kommunalverwaltung sind irgendeiner Art und Weise vom Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) betroffen und müssen sich mit den geänderten Anforderungen, die sich durch die ständig weiter entwickelnde Technik stellen, auseinandersetzen. Dabei schreitet die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung weiter voran. Dies erfordert zum Teil bisher nicht vorhandene Kompetenzen.

Angesichts dessen soll die im Auftrag der Arbeitsgruppe „E-Government-Kompetenz“ des IT-Planungsrates erarbeitete und kürzlich vorgelegte Studie „e-Kompetenz“ Hinweise zu den erforderlichen Kompetenzen sowie angemessenen Aus- und Weiterbildungsangeboten geben.

Zunächst werden in der Studie 19 aktuelle und zukünftig relevante Referenzrollen der öffentlichen Verwaltung mit IKT-Bezug identifiziert und kategorisiert. Übergeordnet werden drei Rollen benannt (Gestalter, IT-Koordinatoren, Nutzer). Im Folgenden werden die Rollen anhand von Kompetenzen (technische, fachliche, soziale u. ä.) beschrieben.

Ein weiteres Kapitel befasst sich mit der Entwicklung eines Leitfadens für die Auswahl geeigneter Methoden zur Vermittlung entsprechender Kompetenzen (Kapitel 4.2). Vorschläge für geeignete Vermittlungsmethoden werden im Kapitel 4.3 erarbeitet. In diesem Zusammenhang werden drei Methodengruppen als zentral für die Kompetenzvermittlung innerhalb der öffentlichen Verwaltung dargestellt:

- Präsenzlernen,
- E-Learning und

- Blended Learning (hierbei können Präsenzlernen und Onlinelernen auf verschiedene Art und Weise kombiniert werden).

Die Studie umfasst 148 Seiten und ist in unser Internetangebot eingestellt unter:

[www.kommunales-sachsen-anhalt.de](http://www.kommunales-sachsen-anhalt.de)

*(Mitgliederservice, Themengebiete, Allgemeine Verwaltung, IT und E-Government).*

Mit freundlichen Grüßen



Heiko Liebenehm  
Erster Beigeordneter